



## Disziplin Springen

# Selektionskonzept der Nachwuchskader Springen (Children/Pony/Junioren/Junge Reiter)

## Grundsätze

Im Sinne einer weit- und tiefgreifenden Nachwuchsförderung, werden möglichst viele talentierte Reiter\*innen mit Entwicklungspotential und entsprechenden Pferden in die Kader integriert. Das Vermitteln einer pferdegerechten Philosophie und Reitweise sind prioritär, sowie auch der respektvolle gegenseitige Umgang.

Bewerben für eine Mitgliedschaft der Nachwuchskader Springen (Children, Junioren, Junge Reiter und Pony) können sich alle Reiter\*innen, welche die jährlich im Bulletin publizierten Kriterien, gemäss der Ausschreibung „Selektion Nachwuchskader Springen“, erfüllen. Es wird auch aktives "Talentfishing" betrieben um weitere Reiter\*innen zu integrieren.

Für die Zulassung als Mitglied eines Kadern müssen Reiter\*innen, nebst der Selektion durch die SELKO, zwingend die Kadervereinbarung des SVPS unterzeichnen und einhalten, sowie mindestens an 80% der offiziellen Trainings teilnehmen.

## 1. Kriterien für die Nomination in ein Kader

- Die Selektion wird anhand der **PISTE** (prognostische integrative systematische Trainer-Einschätzung) vorgenommen. Die Mindestanforderung um anhand der PISTE beurteilt bzw. selektioniert zu werden, sind für die Kader des Folgejahres im „Bulletin“ sowie auf der Internetseite des SVPS mit der Ausschreibung der „Selektion der Nachwuchskader Springen“ publiziert. Die Kriterien sind die Minimalanforderungen für die Anmeldung, es besteht aber kein automatischer Anspruch auf eine Kaderselektion. Nur mit der Teilnahme am gesamten Prozess der Kaderselektion inkl. Sporttest ist die Aufnahme in ein Kader per 1. Januar und somit auch der Erhalt einer Swiss Olympic Talent Card (National für Nationalkader und Regional für Regionalkader) möglich.

Die PISTE umfasst folgende Kriterien:

- Wettkampfleistung  
(1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. September des laufenden Jahres)
- Sichtung zu Pferd/Pony (an der 1. Qualifikationsprüfung der SM oder am Sichtungstag)
- Obligatorischer Sporttest
- Umfeldanalyse
- Potential der zur Verfügung stehende Pferd/Ponys
- Die SELKO kann ein Paar aufgrund seines Steigerungspotentiales, aber ohne die geforderten Resultate, in ein Kader nominieren. Eine solche Nomination ist für das entsprechende Jahr gültig.
- Die Bewertungskriterien der PISTE sind auf der Internetseite [www.fnch.ch](http://www.fnch.ch) aufgeschaltet.

Die Mitglieder eines Kadern werden von der SELKO für die Dauer von einem Jahr nominiert. Für die EM qualifizierte Paare werden, falls noch nicht Kadernmitglieder National, für das laufende Jahr in die Kader integriert resp. nachselektioniert.



## 2. Selektionskriterien für die Teilnahme an CSIO's

Um für einen Einsatz als Equipenreiter\*in nominiert zu werden, sollen folgende Kriterien erfüllt werden:

Persönliche Kriterien:

- gepflegtes, korrektes und respektvolles Auftreten
- würdiges Vertreten des Schweizer Springsportes im In- und Ausland
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsvoller Umgang mit dem/den Pferden
- Einhalten der vom SVPS, vom Nachwuchsverantwortlichen oder der Coaches erstellten Regeln

Reiterliche Kriterien:

- gute Basisausbildung und sicheres, übersichtliches Parcoursreiten sowie folgende zusätzliche Kriterien pro Kategorie:

### Pony & Children

- Klassierungen auf einer Höhe von mindestens 120/125cm.

### Junioren

- Klassierungen auf einer Höhe von mindestens 140cm.

### Junge Reiter

- Klassierungen auf einer Höhe von mindestens 140/145 cm und Erfahrung oder Klassierungen auf Grand-Prix Niveau 150-160cm.

Durch das Erfüllen der erwähnten Kriterien ist ein Pferde- und Reitergerechter-Einsatz gewährleistet. Erfahrene und/oder talentierte Reiter\*innen können auf Ermessen der/des Nachwuchsverantwortlichen hin, ohne das Erreichen der "Wunschkriterien" selektioniert werden. Dies kann Sinn machen, wenn zum Beispiel plötzlich eine neues Pferd zur Verfügung steht, oder verletzte Pferde wieder einsatzfähig sind, oder auch um erste Nationen-Preis-Erfahrung zu sammeln.

## 3. Selektionskriterien für die Teilnahme an der EM

Um für einen Platz in der Schweizer Nachwuchs-Mannschaft an der EM in Frage zu kommen, muss das Reiter/Pferd-Paar zum Zeitpunkt der Selektion der Mannschaftsmitglieder durch die SELKO, nebst der unter Punkt 2 erwähnten Kriterien, folgende Bedingungen erfüllen:

- An den jährlich festgelegten Sichtungsprüfungen teilgenommen haben
- FEI Bedingungen erfüllt haben " FEI Eligibility Criteria" (Junioren & Junge Reiter)
- Das Pferd dem Equipentierarzt anlässlich des EM Vet-Checks vorgeführt haben
- Mitglied des der Stufe entsprechenden Kaders sein

Die SELKO fällt den Entscheid aufgrund der folgenden Selektionskriterien:

- Erzielte Resultate anlässlich der Prüfungen mit Sichtungs- und/oder Selektionscharakter im In- und Ausland (STT-Sichtungsturniere, CSIO-Einsätze und CSI Starts in der jeweiligen Kategorie) (STT Sichtungsturniere:  
<https://www.swiss-team-trophy.ch/de/turnierplan-ausschreibungen-nachwuchs.html>)
- In anderen Prüfungen erzielte Resultate
- Regelmässigkeit der Leistungen (Leistungskurvenverlauf)
- Form- und Gesundheitszustand des Pferdes und der Reiterin/des Reiters



- Engagement und Kommittent der Reiter\*innen
- Erfahrung des Reiter\*innen/Pferd-Paares an internationalen Championaten
- Zukunft und Perspektive des Paares
- Potential für eine Medaille
- Kommittent zum Spitzensport
- Teamfähigkeit von Reiter\*in und Umfeld
- Die SELKO-Sitzung findet ca. 3 – 4 Wochen vor der EM statt, nach dem letzten Sichtungsturnier
- In jedem Fall entscheidet die SELKO nach objektiven Kriterien, also leistungsorientiert aber auch immer ziel-, erfolgs- und zukunftsorientiert

Die Erfüllung der Selektionskriterien bedeutet nicht die automatische Selektion des Paares für das Championat.

## **4. Kadertrainings/Lehrgänge, Sichtungen, Turniere & Turnierbegleitung, Kosten**

### **4.1 Ziele**

Neben der Verbesserung des Leistungsniveaus der Reiter\*innen und Pferde sollen in den Kadertrainings/Lehrgängen auch andere Elemente, wie Teamgeist, die gegenseitige Motivation, Mentale Stärke sowie die Koordination der Trainingsmethoden zwischen Kadertrainer\*in und persönlichen Trainer\*innen gefördert werden. Die persönlichen Trainer\*innen sind an den Trainings, Sichtungen und Turnieren sehr willkommen. Pferdebesitzer\*innen und Sponsoren können ebenfalls eingeladen werden.

### **4.2 Durchführung**

Ziel ist es, jährlich dezentrale und zentrale Trainings durchzuführen und die Reiter\*innen in Dressur- und Springlehrgängen zu unterrichten, gemeinsame nationale und internationale Turniere zu bestreiten. Die Koordination dieser Einsätze erfolgt nach vorgängiger Absprache mit dem/der Kaderverantwortlichen. Die Coaches stehen an den kommunizierten Turnieren im In- und Ausland zur Verfügung. Die Coaches können, nach Absprache, auch für persönliche Trainings und Turnierbegleitung zur Verfügung stehen.

### **4.3 Teilnahme**

Die Teilnahme an mindestens 80% der Kadertrainings/Lehrgängen ist obligatorisch. Bei einer Abmeldung aus gesundheitlichen Gründen ist ein aussagekräftiges Veterinärzeugnis oder Arzzeugnis mit Angabe der genauen Verletzung unaufgefordert einzureichen. Das Trainings- und Turnierprogramm kann bei Bedarf und nach Absprache aus privaten, schulisch oder beruflich relevanten Gründen angepasst werden.

Bei mehrmaligem Fernbleiben kann die Selektionskommission einen Kaderausschluss verfügen. Während des Jahres kann der/die Kaderverantwortliche Reiter\*innen, welche sich auf der entsprechenden Stufe etabliert haben, zu Trainings und Auslandsinsätzen einladen.

### **4.4 Kosten**

Die Disziplin Springen trägt die Kosten für den Coach (ausgenommen die Kosten für persönliche Trainings und die persönliche Turnierbegleitung gemäss Ziffer 3.2) und die Infrastruktur bei dezentralen und zentralen Trainings. Alle übrigen Spesen, Start- und Nennfelder, die Transportkosten und die Kosten für die Unterbringung der Pferde sowie der Reiter\*innen bei gemeinsamen Trainings, bei Sichtungen oder an Turnieren, bezahlen die Kader-Mitglieder selbst.

Nennfelder für nominierte Equipen-Reiter\*innen an CSIO's und der EM werden von der Disziplin Springen bezahlt. Nach Möglichkeit wird eine Kostenbeteiligung für Hotel und Fahrkosten für die Teilnahme an der EM ausbezahlt.



## **5. Unterstellung**

Das Kader ist der/dem Kaderverantwortlichen Nachwuchs Springen und dem Chef Sport Springen unterstellt. Die Einhaltung der Kadervereinbarung ist zwingend.

*Dieses Konzept wurde von der SELKO Springen am 6. Januar 2020 genehmigt.*